



Vor dem Erfurter Rathaus bekunden die ukrainische Flagge und die Flagge der „Bürgermeister für den Frieden“ Solidarität.

Erfurt hilft

Die Stadt Erfurt hat ein Internetportal eingerichtet, das aktuelle Informationen zu lokalen Hilfsangeboten bündelt. Die Seite bietet eine aktuelle Übersicht, welche Spenden benötigt werden und wo diese abgegeben werden können. Wer Wohnraum in Erfurt anbieten möchte, der mindestens über Betten, eine Küche und sanitäre Einrichtungen verfügt, findet hier ein Online-Formular.

www.erfurt.de/ukraine

Auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden gesucht. Wer beispielsweise beim Sortieren der Spenden helfen möchte, seine Sprachkenntnisse für Übersetzungen einsetzen will oder Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Familien anbieten kann, schreibt eine E-Mail an:

erfurthilft@erfurt.de

Nichtamtlicher Teil | Erfurterinnen und Erfurter können ehrenamtlich unterstützen

Erfurt heißt geflüchtete Menschen aus der Ukraine willkommen

Wie viele Menschen aus der Ukraine werden nach Erfurt kommen? Und wie bereitet sich die Landeshauptstadt darauf vor? Offiziell werden 12.000 Geflüchtete in Thüringen erwartet. Nach Königsteiner Schlüssel sollen davon zehn Prozent nach Erfurt verteilt werden – in der Theorie. Anders als 2015 sind die Wege, auf denen die Geflüchteten kommen, durch die geografische Nähe und familiäre Verbindungen diffus. Eine klare Zahl lässt sich daher kaum absehen. Am 11. März sind es bereits über 700, die sich beim Amt für Soziales registriert haben. „Ziel ist es, möglichst große Kapazitäten zu schaffen“, so Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke. „Kein Mensch aus der Ukraine soll in die Situation kommen, nach dem Erlebten und der Flucht aus dem Heimatland kein sicheres Dach über dem Kopf zu haben.“

Seit dem 1. März berät die Stadtverwaltung in einem internen Stab zur Ukraine-Krise. In dem

breit aufgestellten Gremium sind neben der Bürgermeisterin Mitarbeitende der beteiligten Ämter vertreten. Bereits mit Ankunft der ersten Flüchtlinge hatte die Stadt alle verfügbaren Plätze in den vorhandenen Gemeinschaftsunterkünften vorbereitet und die Kapazitäten soweit möglich erweitert. Eine Schulturnhalle wurde kurzfristig zur Sammelunterkunft umfunktioniert. Für weitere Turnhallen wird geprüft, ob und wie sie schnell nutzbar gemacht werden können.

„Wir sind uns bewusst, dass das für den Sportunterricht und die Sportvereine Einschränkungen mit sich bringt. Wir können nur um Verständnis für die Situation bitten, in der es unsere Pflicht ist, die Geflüchteten sicher unterzubringen und zu versorgen“, so Anke Hofmann-Domke. „Turnhallen sollen keine Dauerunterkunft werden. Ziel ist nach wie vor, die Menschen in andere, langfristig nutzbare Unterkünfte zu vermitteln.“ Die Stadt Erfurt ist da-

her weiter auf der Suche nach privaten Unterkünften, die kurzfristig und wenn möglich unbefristet für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden.

Auch Wohnungsgesellschaften und andere Träger haben freien Wohnraum gemeldet. Hier werden aktuell Fragen zum konkreten Bedarf und zur Möblierung geklärt. Ein Einrichtungshaus hat seine Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert, auch die Stadtwerke mit dem Stöberhaus sind angebunden.

Währenddessen steht das Jugendamt in engem Austausch mit dem Stadtjugendring und den freien Trägern, um Angebote für Kinder und Jugendliche zu planen, die Streetworker sind im Einsatz. Über ein Drittel der Geflüchteten ist unter 18 Jahre alt. Ihnen und ihren Familien soll das Ankommen erleichtert werden. Auch in dieser Hinsicht ein echter „Glücksfall“ für Erfurt: die unermüdliche Arbeit des Vereins Ukrainischer Landsleute.

Erfurts OB bekennt sich zu Frieden und Solidarität

Andreas Bausewein über Hoffnung in dramatischen Zeiten

Liebe Erfurterinnen und Erfurter,

wie die meisten von Ihnen bin auch ich tief erschüttert von den Ereignissen der letzten Wochen. Die Bilder und Erzählungen aus der Ukraine machen mich sprachlos – als Oberbürgermeister, als Vater, als Mensch.

Die Landeshauptstadt Erfurt ist seit 2015 Mitglied der internationalen Nichtregierungsorganisation „Mayors for Peace“, die sich für eine Welt ohne Atomwaffen engagiert. Für eine Welt, die in Frieden lebt. Und in Freiheit. Freiheit, dieses große Wort, das doch in den letzten Jahren so überstrapaziert wurde. In der sich manche Menschen schon eingeschränkt fühlen, wenn sie eine Maske tragen sollen oder nicht schneller als 130 km/h auf der Autobahn fahren dürfen. In der Ukraine kämpfen Menschen wirklich um ihre Freiheit. Sie kämpfen um ihr Leben, dass sie selbstbestimmt in einem freien Land, in ihrer Heimat, leben möchten. Niemand hat geglaubt,

dass der Frieden und die Freiheit eines ganzen Staates so plötzlich bedroht werden. Bedroht durch einen Krieg, für den es keine Rechtfertigung gibt.

Seit Kriegsbeginn unterstützen wir von der Stadtverwaltung Erfurt den Verein „Ukrainische Landsleute in Thüringen e.V.“, der praktische Hilfe für ukrainische Flüchtlinge leistet und für die medizinische Versorgung an der polnischen Grenze sorgt. Die Stadt sammelt außerdem Spenden für durch den Verein organisierte Hilfst Transporte. Für die ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine stellen wir Ansprechpartner und Notunterkünfte zur Verfügung. Die Ämter sind angewiesen, schnell und unbürokratisch zu handeln. Wir tun, was in unserer Macht steht, um die Flüchtenden aus der Ukraine zu unterstützen.

Was mich in dieser dramatischen Zeit unendlich dankbar und stolz macht, ist die wirklich enorme

Hilfsbereitschaft der Menschen unserer Stadt. Ihnen allen möchte ich aufrichtig danken: Dem städtischen Mitarbeiter, der sich ohne zu zögern bereit erklärt, Hilfsgüter an die polnische Grenze zu fahren. Den Musikschülern, die ein Benefizkonzert veranstalten. Den Menschen, die kistenweise Spenden, Lebensmittel und Decken zu den Sammelstellen bringen. Allen Freiwilligen, die Flüchtlinge bei sich aufnehmen. Das macht mir Mut. Krieg zerstört. Krieg tötet. Aber die Solidarität, das Zusammenrücken der Menschen in Europa, die nicht enden wollende Hilfsbereitschaft kann er nicht kaputt machen. Das spendet Hoffnung, in einer Zeit, in der wir diese so sehr brauchen.

Herzlichst und voller Hoffnung auf Frieden

Andreas Bausewein,
Oberbürgermeister

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter: www.erfurt.de/buergerservice Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen.

Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen qualifizierten Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr; Do von 14 Uhr bis 16 Uhr

Meldeangelegenheiten

655-7844

Kfz-Zulassung

655-7854

Fahrerlaubnisangelegenheiten

655-7834

Ausländerbehörde

655-7864

Urkundenstelle des Standesamtes

655-7654

Standesamt/Hochzeitshaus

655-7651

Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten

655-7801

Stadtordnungsdienst

655-7871

Bußgeldstelle

655-7740

Fundbüro

655-7732

Bürgerservice

Bau/Kartenstelle/Infobüro: Warsbergstraße 3

Zurzeit nur mit Terminvergabe.

Telefonische Auskünfte: 0361 655-6021, -3914, -3496

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1028 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Daniel Baumbach, Wenke Ehrh, Sabine Mönch, Anna Peeters, Anja Schultz

Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Tel. 0361 655-2120/25

E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 11. März 2022.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra

Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20

E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Reklamationsmanagement:

Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs

Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.

www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 1437/21

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 19.10.2021

Zuschüsse Vereine und Umweltgruppen 2021

Genaue Fassung:

Die Vergabe der Zuschüsse an Verbände und Umweltgruppen (gemäß Anlage 1) für 2021 wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1517/21

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 30.11.2021

Bestätigung der Entwurfsplanung Nottlebener Straße/Alter Bahnhofsweg und Zimmernsupraer Straße in Ermstedt

Genaue Fassung:

Die vorliegende Entwurfsplanung für das Vorhaben Nottlebener Straße/Alter Bahnhofsweg/Zimmernsupraer Straße in Ermstedt (Anlage 1–7) wird im Sinne des §10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder

Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1488/21

der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.10.2021

Änderung der Sitzungsplanung Oktober/November 2021

Genaue Fassung:

Die Änderung der Sitzungsplanung für die Monate Oktober und November gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1676/21

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 30.11.2021

Stellungnahme nach §9 NABEG zur Bundesfachplanung für die 380 kV-Leitung Wolkramshausen – Vieselbach

Genaue Fassung:

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt nach § 9 Netzausbaubeschleunigungsgesetz zur Bundesfachplanung für die 380 kV-Leitung Wolkramshausen – Vieselbach gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Gotha

Flurbereinigungsverfahren Schmira-Ort Az.: 43.2 1-2-0624

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Schmira-Ort, Stadt Erfurt werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), so wie sie am 9. und 10. Februar 2022 ausgelegt haben, festgestellt.

Gründe

Die Wertermittlung für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Schmira-Ort ist durch die Flurbereinigungsbehörde durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in die Wertermittlungskarte im Maßstab 1:1000 eingetragen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 9. und 10. Februar 2022 im TLBG-Flurbereinigungsbe-
reich (FB) Gotha zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

In dem Anhörungstermin am 9. und 10. Februar 2022 wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert. Die Beteiligten hatten Gelegenheit, ihre Einwendungen vorzubringen. Einwendungen wurden nicht vorgebracht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen beim
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 21.02.2022

*Im Auftrag
gez. Gerald Heilwagen
amt. Referatsleiter*

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Februar 2022 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Molsdorf

Die Jagdgenossenschaft Molsdorf lädt alle berechtigten Landeigentümer zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 25. März 2022, um 18:30 Uhr ein. Versammlungsort: Wirtshaus Pfofenschuss, An der Gerabrücke 17, 99094 Erfurt

Es steht eine Neuwahl des Vorstandes und eine Satzungsänderung an.

Die Tagesordnung und die neue Satzung können unter www.molsdorf.de geladen werden. Die Versammlung wird zu den dann gültigen Hygienebestimmungen in Gaststätten durchgeführt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht des Kassenführers und Revision
4. Entlastung des Vorstandes (offene Abstimmung)
5. Neuwahl des Vorstandes
 - a. Wahl Wahlleiter/in
 - b. Wahl Protokollführer/in
 - c. Kandidaten/innen Vorschläge der Mitglieder für den Vereinsvorstand
 - d. Wahl des Vorstandes (siehe Satzung)
6. Beschlussfassungen (Verwendung des Reinertrages; Aufwandsentschädigung)

Beschlussvorlage zum Reinerlös: 2022/01 Der Reinerlös, abzüglich der von Eigentümern bis zum 30.04.2022 eingeforderten Jagdpacht, wird den Rücklagen zugeführt.

Beschlussvorlage Aufwandsentschädigung: 2022/02 Die Aufwandsentschädigung für den Jagdvorstand wird auf 150 Euro festgesetzt.

Hinweis:

Nach der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum (auch Landverzichtserklärungen) unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Der Vorstand

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsgebiet Gotha

Flurbereinigerungsverfahren Schloßvippach Az.: 1-3-0325

Schlussfeststellung

1. Gemäß § 149 des Flurbereinigergesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 vom 19. Dezember 2008, (BGBl. I S. 2794) wird das Flurbereinigungsverfahren Schloßvippach, Landkreis Sömmerda, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1 Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
 - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
 - 1.3 Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.
2. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft Schloßvippach ist das Flurbereinigungsverfahren Schloßvippach beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.
3. Der Gemeinde Schloßvippach werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Gründe:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Flurbereinigung berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und wurden von der Gemeinde, in der sie liegen und die sich zur Unterhaltung dieser Anlagen verpflichtet hat, übernommen.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde geprüft und ordnungsgemäß abgeschlossen. Der ver-

bleibende Restbetrag wird der Gemeinde Schloßvippach zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen übergeben und die Kasse aufgelöst.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Gemeinde Schloßvippach werden

- eine Ausfertigung der Zuteilungskarte,
- Flurstücksverzeichnis Neuer Bestand,
- eine Ausfertigung des textlichen Teiles des Flurbereinigungsplanes,
- die Nachweise des Neuen Bestandes ohne Belastungsblätter, die gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen einschließlich solcher auf Privatgrundstücken nachweisen,

eine Abschrift der Schlussfeststellung übersandt.

Die Teilnehmergemeinschaft hat ihre Aufgaben abgeschlossen. Sie wird mit Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung aufgelöst.

Die beteiligten Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts erhalten jeweils eine Abschrift der Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, 01.03.2022

(DS)

Im Auftrag

*gez. Gerald Heilwagen
amtierender Referatsleiter*

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Amt für Bildung** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Direktor (m/w/d) der Stadt- und Regionalbibliothek

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (Universität) oder Master) in einer bildungs- oder kulturwissenschaftlichen Fachrichtung, vorzugsweise im Bibliothekswesen, Bibliotheks-, Medien- oder Informationsmanagement
- eine mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung im Aufgabengebiet

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse in der Öffentlichkeits- und Gremienarbeit
- anwendungsbereite Kenntnisse des Haushalts, Kassen- und Rechnungswesens, des Verwaltungs-, Arbeits-, Dienst- und Tarifrechts sowie der Standard- und fachspezifischen Software
- die Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Arbeiten, eine hohe Auffassungsgabe sowie Aufgeschlossenheit und Umstellungsfähigkeit gegenüber neuen Aufgaben
- eine ausgeprägte Führungskompetenz und Delegationsfähigkeit, Entscheidungskompetenz und Durchsetzungsvermögen sowie ein vorbildliches Kommunikations- und Informationsverhalten

Bewertung: E14 TVöD

Bewerbungsfrist: 25. März 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef140652

Im **Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Sachgebietsleiter (m/w/d) Geodaten

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Geodäsie oder Geoinformatik oder Geomatik mit dem Schwerpunkt Vermessung oder Geoinformatik
- Berufserfahrung im Aufgabengebiet

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse in der Handhabung von einschlägigen CAD- und GIS-Systemen

sowie webbasierten GIS-Anwendungen, der aktuellen Standards/Richtlinien (z. B. ALKIS), in den Themenbereichen Kartographie, Photogrammetrie und digitalen Höhenmodellen

- Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, im Vergabe- bzw. Vertragsrecht, im Arbeits-, Dienst- und Tarifrecht sowie in der Standard- und fachspezifischen Software
- ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten sowie Entscheidungskompetenz und Durchsetzungsvermögen, die Fähigkeit zu motivieren, eine gute Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens verbunden mit fachlichem Wissen und Können

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 8. April 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef140823

Im **Erfurter Entwässerungsbetrieb** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Investitionsstrategie

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Wasserwirtschaft oder im Bauingenieurwesen
- eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des geforderten Hochschulabschlusses
- Fahrerlaubnis Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Bauvorbereitung und -durchführung von Abwasserentsorgungs- und -behandlungsanlagen
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse der Investitionsplanung und -rechnung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten von Investitionsvorhaben
- anwendungsbereite Kenntnisse des Vergabe- und Vertragsrechts, des Bau- und Planungsrechts, des Kommunalabgabenrechts sowie der Standard- und fachspezifischen Software
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative sowie an Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft, eine ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie Arbeitseffizienz

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 23. März 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef140535

Im **Amt für Bildung, Abteilung Musikschule** ist zum **01.05.2022** folgende Stelle zu besetzen:

Musikpädagoge (m/w/d) Elementare Musikpädagogik

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Elementarer Musikpädagogik

2. Wünschenswert sind:

- Erfahrung in der Unterrichtsarbeit und die Fähigkeit zur phantasievollen und motivierenden Arbeit mit Kindern
- Engagement im gesamten Musikschulbereich (Veranstaltungen)
- Kenntnisse der Benutzungssatzung und der Gebührensatzung der Musikschule
- eine selbständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Eigeninitiative, anwendbares fachliches Wissen und Können,
- ein ausgeprägtes Kommunikations- und Informationsverhalten gegenüber Schülern und deren Eltern, sowie teamorientiertes Verhalten

Bewertung: E 9b TVöD

Bewerbungsfrist: 21. März 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef140738

Im **Jugendamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Personal- und Organisationsangelegenheiten

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Fachrichtung oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung mit einer Bewertung von mindestens E 8 TVöD

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechtes und der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- eine selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft

- Belastbarkeit, ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten sowie fachliches Wissen und Können

Bewerbungsfrist: 25. März 2022

Bewertung: Beschäftigte E 9c TVöD/Beamte A 10 BesO des ThürBesG

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtoberinspektors (BesGr. A 10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140764

Im **Amt für Soziales** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Leistungskoordination
(insgesamt sind aufgrund der Neustrukturierung des Sachgebietes mehr als zehn Stellen zu besetzen)

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung, der abgeschlossene Fortbildungslehrgang II (FL II) oder ein Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten mit einer Bewertung nach mindestens E 8 TVöD in der öffentlichen Verwaltung

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse des Sozialrechts sowie des Verwaltungsrechtes
- sichere Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Psychische Belastbarkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- fachliches Wissen und Können, bewegliche Denkweise sowie eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- die Fähigkeit zur guten Zusammenarbeit sowie zu teamorientiertem und adressatengerechtem Verhalten

Bewerbungsfrist: 25. März 2022

Bewertung: Beschäftigte E 9c TVöD/Beamte A 10 BesO des ThürBesG

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadt-

oberinspektors (BesGr. A 10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140793

Im **Gesundheitsamt** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

**2 Medizinische Assistenten (m/w/d)
im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst**

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Weiterbildung als medizinischer Fachangestellter
- Fahrerlaubnis Klasse B
- die gesetzlich vorgeschriebenen Impfnachweise

2. Wünschenswert sind:

- Kenntnisse der Verordnung über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Aufgaben der Gesundheitsämter in den Landkreisen und kreisfreien Städten
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- eine selbstständige Arbeitsweise sowie Eigeninitiative
- ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten sowie ein gutes mündliches Ausdrucksvermögen
- Belastbarkeit sowie Kooperationsfähigkeit

Bewertung: E 6 TVöD

Bewerbungsfrist: 25. März 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140694

Im **Gesundheitsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

**Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Amtsärztlicher Dienst**

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter
- die gesetzlich vorgeschriebenen Impfnachweise

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Kenntnisse der Verordnung über den öffentlichen Gesundheitsdienst sowie der angrenzenden Rechtsvorschriften
- eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative, Belastbarkeit und ein gutes mündliches Ausdrucksvermögen

- ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten sowie ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Bewertung: E 6 TVöD

Bewerbungsfrist: 1. April 2022

Weitere Informationen und online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140772

Im **Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeiter/Schreibkraft (m/w/d)
für das Amtsleitersekretariat**

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokaufmann, als Kaufmann für Bürokommunikation oder als Kaufmann für Büromanagement

2. Wünschenswert sind:

- einschlägige Verwaltungskennntnisse
- anwendungsbereite Kenntnisse der DIN 5008 sowie der Standard- und fachspezifischen Software
- Sicherheit in Orthographie und Grammatik
- ein gutes mündliches Ausdrucksvermögen, eine hohe Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse verbunden mit Arbeitseffizienz, eine gute Zusammenarbeit und teamorientiertes Verhalten sowie ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten

Bewertung: E 6 TVöD

Bewerbungsfrist: 28 März 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/ef140828

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Sollten Sie keine Möglichkeit zur Online-Bewerbung haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. **Vornehmlich sollten Bewerbungen jedoch über den Online-Dienst erfolgen.**

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Absatz 4 ThürDSG ordnungsgemäß gelöscht/vernichtet.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten, welche auf der Website „Personalwirtschaft: Erhebung von personenbezogenen Daten -Artikel 13 DSGVO“ www.erfurt.de/ef139794 einsehbar sind.

www.erfurt.de/stellen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Sonstiges

Walpurgisnacht und Maibaumfest 2022

Domplatz
am 30. April/1. Mai Walpurgisnacht von 16:00 Uhr – 01:00 Uhr
am 1. Mai Maibaumfest von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Zugelassen werden nur Anträge mit Produkten, die zum Thema der jeweiligen Veranstaltung passen.

Anträge – getrennt nach jeder Veranstaltung – sind grundsätzlich auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 28. März 2022 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktspatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden.

Die Antragsformulare können im Internet unter www.erfurt.de abgerufen oder unter der o.g. Adresse angefordert werden. Verspätet und unvollständig eingegangene Anträge sowie Anträge und Fotos per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Antragsteller, die bis zum 19. April 2022 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltungen tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, sowie entstandene Auslagen der Bewerber werden von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Verpachtung von Gastronomieräumen im Theater Erfurt

Das Theater Erfurt sucht ab dem 01.09.2022 einen erfahrenen, zuverlässigen und theaterbegeisterten Pächter (m/w/d) für die Bewirtschaftung des „Theaterrestaurants 1894“ und der hauseigenen (Mitarbeiter-)Kantine sowie während der jährlich stattfindenden Domstufenfestspiele.

Zur Verfügung stehen:

- Theaterrestaurant 1894 (auf zwei Ebenen, mit separatem Zugang)
- Kantine ca. 188 m²
- diverse Tresen

Angestrebt wird eine längerfristige Zusammenarbeit. Der Vertrag wird zunächst für 2 Jahre geschlossen mit der Option auf Verlängerung.

Betriebskosten werden nach Verbrauch am Jahresende abgerechnet, monatliche Vorauszahlungen sind zu leisten. Bemessungsgrundlage für die Pacht ist der monatliche Umsatz (Umsatzpacht).

Besucherversorgung

Im Theater Erfurt finden bei regulärem Spielbetrieb jährlich bis zu 320 Veranstaltungen mit ca. 180.000 Besuchern statt.

Die Domstufenfestspiele zählen ca. 35.000 Besucher (pro Veranstaltung ca. 2.200 Gäste).

Die Versorgung des Theaterpublikums mit Getränken und Snacks ist vor und während der Vorstellungen, die im Regelfall von einer 30-minütigen Pause unterbrochen werden, zu gewährleisten.

Kantinenversorgung der am Theater beschäftigten Mitarbeiter und Gäste

Das Theater Erfurt beschäftigt ca. 330 ständige Mitarbeiter. Im Theater findet ein ganztägiger Proben- bzw. Vorstellungsbetrieb statt, einschließlich der Sonn- und Feiertage.

Anforderungen an den Bewerber

Bitte fügen Sie Ihrer aussagekräftigen Bewerbung folgende Unterlagen und Nachweise bei:

- Kurzbeschreibung Ihrer Person/des Unternehmens/der Bewerbungsgemeinschaft mit beruflichem Werdegang
- Nutzungs- und Finanzierungskonzept zur Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtungen (Grobkonzept für die Bewirtschaftung der Besucherversorgung und der Kantine unter Berücksichtigung der Leistungsmerkmale, Kalkulation, Pachtpreisangebot je Monat, Nutzung des Theaterrestaurants auch außerhalb des

Spielbetriebes, Öffnungszeiten, Informationen über Speise- und Getränkeangebote, Menüspeiseplan mit Preisen für einen Monat)

- Gewerbeanmeldung/-ummeldung (Auszug aus dem Gewereregister/Handelsregister; nicht älter als 1 Monat)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzgl. Steuern und Abgaben (nicht älter als 1 Monat)
- Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung
- Referenzliste über wesentliche, in den letzten drei Jahren erbrachte Leistungen, die dem Anforderungsprofil entsprechen
- Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns – Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Bonitätsnachweis/bei Einzelbewerber Schufaauskunft

Senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 20.04.2022 an klepp-pallas@theater-erfurt.de bzw. in Papierform (nicht gebunden) an: Theater Erfurt, Postfach 800554, 99031 Erfurt.

Besichtigungstermine können unter der Telefonnummer 0361 22 33 102 vereinbart werden. Die Auswertung der fristgemäß eingereichten Unterlagen und Konzepte erfolgt bis 30.04.2022.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.theater-erfurt.de.

Ende der Ausschreibungen

Messfahrzeug unterwegs: Zustandserfassung von Erfurts Straßen

Die Landeshauptstadt Erfurt schließt in diesem Jahr die Zustandserfassung von Erfurts Straßen ab. Der überwiegende Teil der Straßen, Wege und Plätze wurde bereits 2020 und 2021 aufgenommen, so dass nunmehr nur noch ca. 30 Kilometer noch fehlender Nebenstraßen betroffen sind. Diese werden durch das Kleinfahrzeug XS der Firma eagle eye technologies erfasst. Das Vorhaben wird voraussichtlich ab der 11. Kalenderwoche umgesetzt.

Auftraggeber ist das Tiefbau- und Verkehrsamt. Veranlassung der Befahrung ist dabei nach wie vor ausschließlich die Aufnahme des Zustandes der Straßen, Geh- und Radwege inkl. deren Ausstattung und sonstiger baulicher Anlagen im Verkehrsraum für die Datenbank des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Es erfolgt keine Veröffentlichung der dabei erstellten Bilder im Internet.

Bei der Befahrung werden aus dem fahrenden Messfahrzeug sowohl photogrammetrische Bilder als auch Laserscandaten mittels Kamera erfasst. Dieses Aufnahmeverfahren gewährleistet einen reibungslosen Ablauf ohne Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs.



Das Kleinfahrzeug kann auch enge Straßen befahren. © Eagle Eye Technologies GmbH

Leider ist es unvermeidlich, dass dabei in gewissem Umfang auch personenbezogene Informationen in Form von Personen, Fahrzeugen und Teilen der anliegenden Grundstücke aufgezeichnet werden. Für die Straßenbewertung sind diese Daten ohne jegliche Bedeutung und unterliegen keiner weitergehenden Verarbeitung. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden alle diesbezüglichen personenbezogenen Inhalte dieser Daten wie Gesichter von natürlichen Personen und Kfz-Kennzeichen unmittelbar nach der Aufzeichnung im Rahmen eines automatisierten Verfahrens unkenntlich gemacht.

Die Löschung von Bildinhalten mit Darstellung von Teilbereichen der angrenzenden Anliegergrundstücke ist aufgrund ihrer Komplexität nicht in den beschriebenen automatisierten Prozess integrierbar und muss manuell erfolgen. Für den Fall, dass eine solche Löschung gewünscht ist, bietet das Tiefbau- und Verkehrsamt den Eigentümern angrenzender Straßengrundstücke die Möglichkeit, gegen eine Darstellung solcher Grundstücksdaten Widerspruch einzulegen.

Den Widerspruch kann nur der Eigentümer des Grundstückes unter Angabe der genauen Anschrift

Tiefbau- und Verkehrsamt

Abteilung Straße/Brücke



Antrag auf Löschung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Zustandserfassung der Straßen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt

1. Antragsteller

Name, Vorname des Eigentümers/Bevollmächtigten

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

2. Objekt

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Hiermit bestätige ich, der Eigentümer des oben genannten Grundstückes zu sein und bitte darum, die zufällig und unbeabsichtigt aufgenommenen Daten meines Grundstückes aus der Zustandsdokumentation der Straßen zu löschen.

Unterschrift

Datum

einlegen. Die entlang der Grundstücksgrenze außerhalb des Straßenraumes erhobenen Bilddaten werden dann im Auftrag des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Abteilung Straße/Brücke, Steinplatz 1, 99085 Erfurt gelöscht. Für das Einlegen des Widerspruchs kann das Formular verwendet werden. Es ist außerdem unter www.erfurt.de/ef114807 abrufbar.

Auch ohne diesen Antrag unterliegen personenbezogene Daten, die zusammen mit der Zustandserfassung der Straßen unvermeidlich erhoben werden, einer strengen Kontrolle. Somit wird sichergestellt, dass die Stadt Erfurt die Vorgaben des Thüringer Landesdatenschutzbeauftragten im Interesse der Bürger der Stadt Erfurt vollumfänglich umsetzt.

Entsorgungsmöglichkeiten für Grünabfälle aus Erfurter Haushalten

Die Stadt Erfurt hält für die in den privaten Erfurter Haushalten anfallenden Grünabfälle wieder verschiedene Entsorgungsmöglichkeiten vor.

1. Biotonne (ganzjährig)

Die Biotonne ist in der Stadt Erfurt die regelmäßige Entsorgungsmöglichkeit für Grünabfälle. Mittels der Biotonne werden die Grünabfälle ganzjährig direkt am Wohngrundstück abgeholt. Die Biotonne wird von März bis November wöchentlich und von Dezember bis Februar 14-täglich geleert.

Bei Befreiung von der Biotonne durch die Stadt (Anerkennung als Eigenkompostierer) besteht die Pflicht, alle Bioabfälle (einschließlich Grünabfälle) selbst zu kompostieren.

2. öffentliche Grüncontainer (ganzjährig und saisonal)

Für Grünabfälle aus Haushalten, die das Maß der Biotonne bzw. die Möglichkeiten der Eigenkompostierung gelegentlich überschreiten, gibt es öffentliche Grüncontainer

- auf den Wertstoffhöfen (ganzjährig),
- den Grünabfallannahmestellen (saisonal),
- und an öffentlichen Standplätzen (saisonal).

2.1 Wertstoffhöfe (ganzjährig)

Ganzjährig können Grünabfälle aus privaten Haushalten und Kleingärten in haushaltsüblichen Mengen auf den drei städtischen Wertstoffhöfen abgegeben werden:

- **Wertstoffhof Eugen-Richter-Straße 26**, 99085 Erfurt, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09:00 – 19:00 Uhr, Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr,
- **Wertstoffhof Lobensteiner Straße 1**, 99091 Erfurt, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 08:00 – 12:30 Uhr,



Von Schülerinnen und Schülern in einem Graffiti-Workshop gestaltete Abfallcontainer auf dem Betriebshof der Stadtwerke. © Karina Hessland-Wissel

<ul style="list-style-type: none"> • Wertstoffhof Deponiegelände Erfurt-Schwerborn, Stotternheimer Chaussee 50, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07:00 – 17:00 Uhr, Samstag: 08:00 – 12:30 Uhr. 	<ul style="list-style-type: none"> Linderbach Bindersleben Büßleben Dittelstedt Egstedt Ermstedt Frienstedt Gispersleben Gottstedt Hochheim Hohenwinden (*)Kerspleben Kühnhausen Marbach Melchendorf Mittelhausen Molsdorf Niedernissa Rohda/Haarberg Salomonsborn Schaderode Schmira Schwerborn Stotternheim Stotternheim Sulzer Siedlung Tiefthal Töttelstädt Töttleben Vieselbach 	<ul style="list-style-type: none"> Im Ziegelgarten Flughafenstraße/Alacher Chaussee Vieselbacher Weg Alt-Schmidtstedter Weg Forststraße Nessegrund (am Sportplatz) Kleine Chaussee Am Kanal (Ersatz für Amtmann-Kästner-Platz) Frienstedter Landstraße Am Angerberg (beim Friedhof) Geranienweg/Schwengelborn Erlgrund Siedlung (an der Kleingartenanlage) Schwarzburger Straße (auf dem Festplatz), In der Lutsche Untere Querstraße An der Gerabrücke Über dem Dorfe Hayner Weg Vor dem Dorf (am Sportplatz) Im Alten Gut (am Gutshof) Breite Straße (an der Kirche) Stotternheimer Chaussee Parkplatz Am Schwimmbad Salinenschaussee Stotternheimer Platz Elxleber Weg/Kühnhäuser Weg Erfurter Tor (am ehem. LPG-Gelände) Lange Gasse Wallicher Weg/Gewerbestraße
<h3>2.2. Grünabfallannahmestellen (saisonal)</h3> <p>Saisonal, d.h. in der Zeit vom 1. April bis zum 30. November werden folgende zwei Grünabfallannahmestellen eingerichtet und betrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfurt, Ortsteil Möbisburg, Ingerslebener Weg (ehemalige Geflügelmastanstalt), • Erfurt-Süd-West. Im Gebreite (Standort neben dem Sportzentrum) <p>Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 13:00 bis 18:00 Uhr (an Feiertagen geschlossen).</p> <p>Die Grünabfallannahmestelle Erfurt Süd-Ost, Am Urbicher Kreuz, wird 2022 nicht mehr eingerichtet, da an dieser Stelle ein neuer Wertstoffhof entstehen wird. Der Beginn der Bauarbeiten ist für 2022 geplant. Nach Fertigstellung des Wertstoffhofs Am Urbicher Kreuz, voraussichtlich im 3. Quartal 2023, wird er den Erfurterinnen und Erfurtern als ganzjährige Entsorgungsmöglichkeit für Grün- und andere Abfälle (z. B. Sperrmüll und Elektroaltgeräte) zur Verfügung stehen.</p>	<h3>2.3. Grüncontainerstandplätze (saisonal)</h3> <p>Von April bis Mai stehen Grüncontainer an folgenden Standplätzen bereit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Alach Azmannsdorf Vor dem Hirtstor Kirchstraße (hinter dem Spielplatz) 	

Wallichen Am Gänserasen (beim DSD-
Standplatz)
Waltersleben Am Reitplatz
Windischholzhausen, Am Kinderdorf

(*) Bitte beachten: Aufgrund von Bauarbeiten kann der Grüncontainerstandplatz im Ortsteil Kerspleben voraussichtlich erst Mitte April eingerichtet werden.

Nach dem 31. Mai werden alle Grüncontainer entfernt. Bitte diesen Termin beachten.

2.4. Benutzungsregeln für öffentliche Grüncontainer und Grünabfallannahmestellen

- Die öffentlichen Grüncontainer sind nur für Grünabfälle vorgesehen. Zu den Grünabfällen gehören Baum- und Strauchschnitt, Grasmahd, Laub, Unkraut und Pflanzenreste (kein Obst, keine Lebensmittel, kein Mist oder Dung!).
- Nur die Erfurter Bürgerinnen und Bürger sind berechtigt, die Grüncontainer zu nutzen, sofern die Grünabfälle aus ihrem privaten Bereich stammen.
- Kleingärtner, die ihren Wohnsitz in Erfurt haben, dürfen die Grüncontainer ebenfalls nutzen, soweit es sich um haushaltsübliche Mengen handelt.
- Firmen, wie z. B. Hausmeisterdiensten oder Gartenbaubetrieben, ist die Benutzung der Grüncontainer an den Standplätzen und Annahmestellen nicht gestattet. Für die Entsorgung von Abfällen aus diesen Herkunftsbereichen gilt die Gewerbeabfallverordnung.
- Es dürfen keine Grünabfälle neben dem Container abgelegt werden. Das gilt auch dann, wenn der Container voll ist. Das Ablegen von Grünabfällen neben dem Grüncontainer stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
- Die Anlieferung von Grünabfällen zu den Grünabfallannahmestellen ist nur zu den Öffnungszeiten möglich. Das Abstellen von Grünabfällen vor der eingezäunten Annahmestelle ist nicht gestattet und stellt ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit dar.
- Die Anlieferung von Grünabfällen zu den Standplätzen nach dem 31. Mai ist nicht erlaubt (Ordnungswidrigkeit).

Für das Ablegen oder Abkippen von Grünabfällen neben den Grüncontainern gibt es keine Rechtfertigung. Wer dabei erwischt wird, muss mit einem Verwarn- oder Bußgeld in Höhe von 50 Euro aufwärts rechnen.

Das bestehende System der Grüncontainerstandplätze bzw. Grünabfallannahmestellen braucht zur Aufrechterhaltung Ihre Mitwirkung. Daher die Bitte an alle Erfurter Bürgerinnen und Bürger: gehen Sie sorgsam mit diesen Entsorgungseinrichtungen um. Sowohl um Beschädigungen an den Flächen der Grüncontainerstandplätze zu vermeiden als auch im Sinne von Ordnung und Sauber-

keit – niemals Grünabfälle neben den Container ablagern. Auch das ist ein Beitrag für eine schöne und saubere Stadt

Bekanntgabe der Badegewässerliste gemäß § 12 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer (ThürBgwVO) vom 30. Juni 2009

Das Gesundheitsamt der Stadt Erfurt gibt bekannt, dass gemäß § 14 Abs. 1 der ThürBgwVO eine Liste der Badegewässer erstellt wird. Nach § 12 der ThürBgwVO können Bürgerinnen und Bürger Anregungen bei der Erstellung der Badegewässerliste einbringen.

Liste der Badegewässer für das Jahr 2022:

1. Strandbad Stotternheim
Zum Stotternheimer See 19, 99095 Erfurt-Stotternheim
2. Freizeit- und Erholungspark Nordstrand
Zum Nordstrand 4, 99085 Erfurt
3. Camping „Erfurt am See“
Steinfeld 4, 99090 Erfurt-Kühnhausen

Anfragen, Anregungen und Informationen zu den Badegewässern der Stadt Erfurt können an das Gesundheitsamt Erfurt gerichtet werden:

Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt, Abteilung Gesundheitsschutz, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt. E-Mail: gesundheit@erfurt.de, Tel. 0361 655-4257

Erhebungsbeauftragte gesucht!

Mit Stichtag 15. Mai 2022 wird es einen bundesweiten Zensus geben. Die wichtigsten Ziele dieses Vorhabens sind die Feststellung der aktuellen Einwohnerzahl sowie die Gewinnung aktueller Daten zum Wohnraum, zur Bildung und zum Erwerbsleben. Dazu werden auch Bürger unserer Stadt in Haushalten sowie in Wohnheimen um Auskunft gebeten.

Für die Durchführung der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis im Rahmen des Zensus 2022 sucht die Erhebungsstelle der Landeshauptstadt Erfurt ca. 180 Erhebungsbeauftragte (Interviewer). Aufgabe der Interviewer wird es sein, ab 16. Mai bis Ende Juli 2022 alle Haushalte an ausgewählten Adressen zu kontaktieren. Dabei geht es um die sogenannte Existenzfeststellung (Ziel 1) aller im jeweiligen Haushalt lebenden Personen. Dazu müssen einige wenige Merkmale (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort) erfasst werden. Des Weiteren muss jeder Auskunftspflichtige einen umfangreichen Fragebogen ausfüllen (Ziel 2). Dies soll allerdings vorrangig online durch den Auskunftspflichtigen erfolgen,

so dass nur eine Anleitung und ein Zugangscode übergeben werden müssen. In einigen wenigen Fällen werden auch Interviewer für die Ziel-2-Erhebung eingesetzt.

Erhebungsbeauftragte haben den direkten Kontakt zum Bürger. Deshalb müssen sie bestimmte Anforderungen erfüllen. Wichtigste Voraussetzungen sind absolute Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit. Interviewer kann werden, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Freundliches Auftreten, gepflegtes Äußeres, gute Kommunikationsfähigkeit und Pflichtbewusstsein werden erwartet. Sie sollten Spaß an der Arbeit mit Menschen haben und verantwortungsvoll mit vertraulichen Daten umgehen. Daneben sollten sie über eine strukturierte und organisierte Arbeitsweise verfügen, engagiert, zeitlich flexibel und organisationsfähig sein. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung, zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse können von Vorteil sein. Darüber hinaus sollten sie telefonisch (nach Möglichkeit mobil) und per E-Mail erreichbar sein.

Die Erhebungsbeauftragten werden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit schriftlich auf die strikte Einhaltung des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung verpflichtet. Außerdem erfolgt eine ausführliche Schulung, mit der die Erhebungsbeauftragten intensiv auf den Einsatz und die Aufgaben vorbereitet werden. Alle benötigten Unterlagen und auch Hygieneartikel werden durch die Erhebungsstelle bereitgestellt. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben wir Ihr Interesse an der Tätigkeit als Interviewer geweckt? Dann füllen Sie bitte die Bewerbung zum Erhebungsbeauftragten für den Zensus 2022 aus. Sie finden das Online Formular und weitere Informationen zur Tätigkeit der Erhebungsbeauftragten im Internet unter www.erfurt.de/efi40437. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular senden Sie bitte an die Erhebungsstelle Erfurt per E-Mail an zensus2022@erfurt.de oder per Post an

Stadtverwaltung Erfurt
Erhebungsstelle Zensus 2022
PF 90 01 33
99104 Erfurt

Falls Sie nicht die Möglichkeit haben, das Formular online auszufüllen, nutzen Sie die in diesem Amtsblatt abgedruckte Bewerbung und senden Sie diese ebenfalls an die Erhebungsstelle Erfurt.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Erhebungsstelle unter:

Tel: 0361 655-1980
E-Mail: zensus2022@erfurt.de

Personal- und Organisationsamt

Erhebungsstelle Zensus



Bewerbung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter beim Zensus 2022

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
<input type="text"/>		
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
<input type="text"/>		
E-Mail-Adresse	Telefon privat	Telefon mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Mobilität	Beruf
<input type="checkbox"/> Pkw/Motorrad <input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> ÖPNV/Monatskarte	<input type="text"/>
In welchen Fremdsprachen können Sie gut kommunizieren?	
<input type="text"/>	

Bemerkungen

Haben Sie Interesse, neben der Feststellung der Existenz (Ziel 1 - wenige Merkmale) auch Interviews (telefonisch oder persönlich) zum erweiterten Fragebogen (Ziel 2) zu führen?

Ja. Nein.

Sie dürfen nicht in Ihrem unmittelbaren Wohnumfeld eingesetzt werden. Gibt es ein anderes Gebiet in Erfurt, in dem Sie gern tätig wären?

Ich bestätige die Kenntnisnahme des Merkblattes zum Datenschutz für Erhebungsbeauftragte unter <https://www.erfurt.de/ef140352>.

Meine Unterschrift

Datum

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird auf die wechselweise weibliche, männliche als auch diverse (geschlechtsneutrale) Form bei Status und Funktionsbezeichnungen verzichtet.

Sie erreichen uns:

Tel. 0361 655-1980

Online:

E-Mail: zensus2022@erfurt.de

Hausanschrift:

Landeshauptstadt Erfurt,
Erhebungsstelle Zensus,
Warsbergstraße 1, 99092 Erfurt

Postanschrift:

Landeshauptstadt Erfurt,
Erhebungsstelle Zensus,
PF 90 01 33, 99104 Erfurt



Stadtrat beschließt Doppelhaushalt für 2022 und 2023

Beschluss vom 9. März bringt Planungssicherheit für die nächsten zwei Jahre

In der Sitzung am 9. März 2022 hat der Erfurter Stadtrat den Haushalt für die Jahre 2022 und 2023 beschlossen. Das Gesamtvolumen beträgt rund 1,78 Mrd. Euro. In die Beschlussfassung sind zahlreiche Änderungsanträge und Haushaltsbegleitträge der Erfurter Stadtratsfraktionen eingeflossen.

„Ich freue mich, dass wir den Doppelhaushalt 2022/23 noch im ersten Quartal 2022 zur Beschlussreife bringen konnten. Mein Dank gilt hier insbesondere meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtkämmerei. In Kombination mit der regen Beteiligung der Stadtratsfraktionen kann auf Grundlage dieses Zahlenwerks nun die Umsetzung der Maß-

nahmen im Fokus stehen“, so Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

Mit der Beschlussfassung steht nun ausreichend Zeit zur Verfügung, die vielen Maßnahmen, Vorhaben und Ziele auch zu realisieren. Steffen Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, erläutert: „Der Haushalt ermöglicht es uns, begonnene Maßnahmen erfolgreich abzuschließen.“ Das betrifft die Sanierung von Schulen und Kitas ebenso wie die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, die Clara-Zetkin-Straße und die weitere Vorbereitung des 50-Millionen-Euro-Projektes in Erfurt Südost. Als weitere wesentliche Investitionsmaßnahme konnte der Neubau der

„Zentralen Leitstelle“ im Doppelhaushalt veranschlagt werden. Auch der Ausbau des Radwegenetzes profitiert von einem deutlichen Mittelzuwachs. Im Verwaltungshaushalt finden sich die Bedarfe der laufenden Verwaltung, von denen die Sozial- und Jugendhilfeausgaben den größten Anteil ausmachen.

Bausewein ist froh, dass im Kulturbereich keine Kürzungen veranschlagt werden mussten. Im Gegenteil: Durch großzügige Änderungsanträge der Fraktionen steht dafür im Doppelhaushalt sogar mehr Geld zur Verfügung.

„Die Mitarbeitenden der Kämmerei arbeiten nun die beschlossenen

Änderungsanträge ein, danach geht der Haushalt zur Genehmigung ans Thüringer Landesverwaltungsamt nach Weimar. Mit der Genehmigung rechnen wir im April“, erklärt Linnert. Ab da können alle Haushaltsansätze beansprucht werden und auch die freiwilligen Aufgaben, die ohne genehmigten Haushalt noch nicht begonnen werden dürfen, starten.

Einziger Wermutstropfen: die finanzielle Unsicherheit, die in Bezug auf die Ukraine-Krise für den städtischen Haushalt entsteht. Aber auch hier ist sich der Oberbürgermeister sicher, dass in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Thüringen die finanziellen Risiken abgesichert werden können.

Ausländerbeirat feiert 30-jähriges Bestehen

Der Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Erfurt gründete sich am 22. März 1992 als erster Ausländerbeirat in Ostdeutschland. Nun feiert er bereits seinen 30. Geburtstag.

Aufgrund der Pandemie wurden die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums auf den Sommer verlegt. Die „offizielle“ Feier soll am 28. Juni nachgeholt werden. Bereits am 21. Mai ist ein Straßenfest am Berliner Platz, gemeinsam mit dem Stadtteiltreff „Berolina“, geplant. Darüber hinaus sollen weitere Aktionen in diesem

Jahr stattfinden, unter anderem anlässlich des Tages gegen Rassismus am 21. März.

Über 21.000 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger leben mittlerweile in Erfurt. Der Beirat ist ihre politische Interessensvertretung. Er wird direkt von ihnen per Briefwahl gewählt. Der Ausländerbeirat setzt sich aus zehn gewählten Mitgliedern, sechs Vertretern der Fraktionen, dem Oberbürgermeister und sieben beratenden Mitgliedern zusammen.



Seit 1992 setzt sich der Beirat für die Belange ausländischer Mitbürger ein.

Kleingartenbeirat wirkt als Bindeglied und Berater

Am 3. März hat sich der Kleingartenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt gegründet. In seiner konstituierenden Sitzung wurden durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein 13 Mitglieder berufen, die allesamt ehrenamtlich tätig sind. Drei von ihnen sind Vertreterinnen und Vertreter des Stadtverbandes Erfurt der Kleingärtner e.V., sieben Mitglieder wurden von den Stadtratsfraktionen entsandt, drei weitere stammen aus dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtpla-

nung, dem Garten- und Friedhofsamt und dem Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften.

Der Kleingartenbeirat stellt das Bindeglied zwischen dem Stadtverband Erfurt der Kleingärtner e.V., anderen gärtnerischen Initiativen, der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt und der Kommunalpolitik dar. Er berät in allen Fragen, die das Kleingartenwesen in der Landeshauptstadt Erfurt betreffen.

Die Bildung des Kleingartenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt wurde 1997 vom Oberbürgermeister der Stadt Erfurt und dem Vorstand des Stadtverbandes Erfurt der Kleingärtner e.V. vereinbart. Die Arbeit des Kleingartenbeirates hat das Ziel, die städtebauliche Entwicklung der Landeshauptstadt Erfurt und die Entwicklung des Kleingartenwesens im Stadtgebiet gleichermaßen zu fördern. Alle damit zusammenhängenden Probleme der Stadt und der Kleingärtner sol-

len möglichst sozialverträglich und langfristig gelöst werden. So sollen ein tragfähiger Interessenausgleich erreicht und Rechtsstreitigkeiten vermieden werden.

Die Amtsdauer des gesamten Kleingartenbeirates entspricht der Wahlperiode des gewählten Stadtrates. Die Geschäftsstelle des Kleingartenbeirates ist unter 0361 655-5830 oder per E-Mail an gartenamt@erfurt.de erreichbar.

Älter werden in Erfurt

Neues für Senioren.

Hilfe bei der Entscheidung für das richtige Pflegeheim

Seniorenbeirat empfiehlt frühzeitige Vorbereitung – Zwei Broschüren informieren und geben Orientierung

Die Entscheidung für den Einzug in eine stationäre Wohnform im Alter will gut vorbereitet sein und ist immer von vielen Fragen, Sorgen und Ängsten begleitet. Oft hört man von Menschen, die in einem Pflegeheim eine wirkliche „Heimat“, ein neues Zuhause voll Sicherheit und Geborgenheit, gefunden haben. Doch hin und wieder tauchen in den Medien auch Berichte über menschenunwürdige Zustände in Pflegeeinrichtungen auf. Es ist deshalb sehr wichtig, sich gut und ausführlich zu informieren und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen.

Optimal ist es, sich frühzeitig mit der Frage nach einem passenden Pflegeheim auseinanderzusetzen. Für Menschen, die ein Heim in ihrer gewohnten Umgebung favorisieren, ist es sinnvoll, zu dieser Einrichtung frühzeitig Kontakt aufzunehmen.

Der Seniorenbeirat weist darauf hin, dass die „Bagso – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen“ zwei kostenlose Publikationen erstellt hat, die dafür Orientierung und konkrete Hilfestellung geben. Neben grundsätzlichen Informationen enthalten die beiden Publikationen „Betreutes Wohnen“ und „Das richtige Senioren- und Pflegeheim“ detaillierte Checklisten, die bei der Recherche und beim Besuch der ausgewählten Einrichtungen hilfreich sind.

Anhand eines Fragenkatalogs lassen sich Schritt für Schritt Qualität und Leistungen verschiedener Anbieter bewerten und vergleichen. In den Blick genommen werden unter anderem die Lage und das Umfeld, die Wohnung bzw. der Wohnbereich, die Atmosphäre im Haus und die

angebotenen Leistungen. Über ein Punktesystem kann ein Gesamtergebnis ermittelt werden. Die Checklisten können helfen, eine fundierte Entscheidung für eine passende Einrichtung zu treffen.

Die Checklisten wurden in Kooperation mit dem „Biva-Pflegeschatzbund – Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen“ erarbeitet. Sie wurden mit finanzieller Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aktualisiert und neu aufgelegt. Beide Checklisten können heruntergeladen und digital ausgefüllt werden oder als Druckexemplare – auch in größerer Stückzahl – kostenfrei bei der Bagso bestellt werden.

www.bagso.de/publikationen

Programm von und für Senioren bei Radio F.R.E.I.

Engagierte und kreative Verstärkung für die Redaktion der Sendung „50 plus“ gesucht

Der Seniorenbeirat der Stadt Erfurt und das Kompetenzzentrum für aktive Senioren haben im Jahr 2006 bei Radio F.R.E.I. eine Seniorenredaktion ins Leben gerufen. Seitdem berichten engagierte Seniorinnen und Senioren über Themen, von denen ältere Menschen besonders betroffen sind, sowie über Aktuelles aus der Region. Die Sendung dazu heißt „50 Plus“ und läuft jeden letzten Dienstag im Monat um 16:00 Uhr auf UKW 96,2 MHz.

Aber wie entsteht solch eine Sendung? Zuerst werden Ideen gesammelt und Themen gesucht, welche die Redaktion dann bestätigt. Zur inhaltlichen Gestaltung der Sendung – also ob die Beiträge Reportage, O-Töne, Musik oder Moderation enthalten sollen – werden Vorschläge gebracht und ausgewählt. Die bestätigten Inhalte müssen dann produziert werden. Dazu sind häufig umfangreiche Recherchen zu tätigen, Beiträge zu schreiben, Interviews zu führen und Texte einzusprechen. Wenn die Sendeblocke fertig produziert sind, werden sie zusammengesetzt und die Sendung wird fertiggestellt.

„Radio machen“ ist also gar nicht so kompliziert und man kann es in jedem Alter lernen. Aktuell sucht die Seniorenredaktion weitere Verstärkung. Kreative und engagierte Menschen, die Spaß am

Schreiben, Fotografieren oder Filmen haben und zudem gern in die Welt der neuen Medien eintauchen möchten, sind eingeladen, Mitglied der Seniorenredaktion zu werden. Diese trifft sich regelmäßig jeden ersten Montag im Monat, 13:00 Uhr, bei

Radio F.R.E.I. in der Gotthardtstraße 21 in Erfurt. Interessierte sind herzlich willkommen. Sie können sich auch gerne vorab mit Fragen an den Seniorenbeirat per E-Mail an seniorenbeirat@erfurt.de oder telefonisch unter 0361 5616160 wenden.



Blick in das Tonstudio © Roland Richter

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule Erfurt

Boule (Petanque) – Mitspieler gesucht!

Das Boule-Spiel verlangt Geschicklichkeit, Taktik, Konzentration und fördert den Teamgeist. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Regelwerk des Petanque-Verbandes, werden Mannschaften (Doublette, Triplette) gebildet und erste praktische Erfahrungen gesammelt.

Kurs: 22-32720

Mittwoch, 30.03.2022, 10:00 bis 12:15 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro, ermäßigt 9,60 Euro

Dozent: Helmut Glaßl

Auszeit auf dem Jakobsweg – Tipps und Tricks fürs Pilgern

Der Kurs wendet sich an alle, die beabsichtigen, auf einem der vielen Jakobswegen in Spanien oder Portugal zu gehen. Der Dozent ist mehrfach auf verschiedenen Jakobswegen unterwegs gewesen und möchte seine Erfahrungen an Interessierte weitergeben.

Kurs: 22-11017

Samstag, 19.03.2022, 10:00 bis 15:15 Uhr

Gebühr: 20,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Dozent: Dr. Peter Beier

Online-Vortrag: Was passiert in den nächsten vier Jahren? Politische Prognosen am Beispiel der aktuellen Bundesregierung

Wie viele Elektroautos gibt es bis 2025 in Deutschland? Wie entwickelt sich die Wirtschaft? Wer politische Entwicklungen gut vorhersagen kann, versteht die Welt und kann seine Interessen besser durchsetzen. Am Beispiel der 2021 gewählten Bundesregierung entwickeln die Teilnehmenden eigene Prognosen für die nächste Legislaturperiode.

Kurs: 22-10223

Freitag, 25.03.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr

gebührenfrei, der Link zur Einwahl wird nach Anmeldung versendet

Dozent: Christian Masengarb

Kinderernährung – gesund und ausgewogen

Der Vortrag gibt praktische Tipps und Hinweise für die gesunde und ausgewogene Mahlzeitengestaltung für Kinder ab dem dritten Lebensjahr. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Thüringen e. V. statt.

Kurs: 22-10617

Dienstag, 29.03.2022, 17:00 bis 18:30 Uhr

Gebühr: 5,00 Euro

Dozentin: Julia Müller

Sicheres Auftreten im Beruf – moderne Umgangsformen lernen

Sie möchten sicherer im Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen werden, viele „Fett-

näpfchen“ des Alltags vermeiden, ernster genommen werden und verstehen, dass sich Taktgefühl nicht aus einem Regelwerk herleiten lässt?

Kurs: 22-55030

Montag, 28.03.2022, 19:00 bis 22:00 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro, ermäßigt 12,80 Euro

Dozent: René Knizia

Erfolgreich verhandeln

Im Kurs geht es um den Aufbau und die Funktionsweise von Kommunikation. Sie lernen den zielgerichteten bzw. bewussten und praktischen Einsatz von Körpersprache, das aktive Zuhören und Fragetechniken. Diese Strategien sind wichtig beim Aufbau von Verhandlungen und auch bei der Bewertung und Entkräftung von Argumenten.

Kurs: 22-55040

Montag, 04.04.2022, 19:00 bis 22:45 Uhr

Gebühr: 20,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro

Dozent: René Knizia



Ostereier kreativ gestalten

Schmücken Sie Ihren Osterstrauch mit selbst gestalteten Ostereiern. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten von Mustern und Farben. Ihrer Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Bitte bringen Sie ausgeblasene und gesäuberte Eier mit.

Kurs: 22-21220

Dienstag, 05.04.2022, 18:00 bis 20:15 Uhr

Kursort: Lernort Freiraum, Magdeburger Allee 22, 99086 Erfurt

Gebühr: 14,00 Euro

Dozentin: Madlen Goldschmidt

Eine Kursanmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de. Für weiterführende Informationen stehen die Mitarbeitenden der Volkshochschule unter der Rufnummer 0361 655-2950 gern zur Verfügung.

Musikschüler spielen für die Ukraine

Auch die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Musikschule der Stadt Erfurt sind zutiefst schockiert über die schrecklichen Geschehnisse in der Ukraine. Sie alle möchten mit ihrer Musik dem ukrainischen Volk helfen.

Deshalb laden sie gemeinsam mit dem Kaufmännischer Gesellschaft e.V. zu einem Benefizkonzert „Musikschüler spielen für die Ukraine“ am Donnerstag,

dem 24. März, um 18:00 Uhr in die Kaufmannskirche ein.

Spontan meldeten sich viele Solisten und Ensembles, für die es Herzenssache ist, in diesem Konzert mitzuwirken. So werden u.a. das Kinderstreicherchester, die Blechbläsergruppe und die Fiddleband dabei sein. Der Spendenerlös geht auf das Konto des Vereins „Ukrainische Landsleute in Thüringen e.V.“.



Verschiedene Solistinnen und Solisten und Ensembles werden am Konzert mitwirken.

Die Gartenzeit ungestört genießen

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (80) informiert über die Nutzung motorbetriebener Gartengeräte

„Ein schöner Rasen will gepflegt sein“, denkt sich der Gartenfreund und geht frisch ans Werk. Mit Schwung und Elan wird der Rasenmäher angeworfen und dann geht es los.

So oder so ähnlich beginnen pünktlich zum Start der Gartensaison in jedem Jahr aufs Neue Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen ruhestörenden Lärms. Um künftig Ärger vorzubeugen, weist das Umwelt- und Naturschutzamt aus gegebenem Anlass auf die rechtlichen Bestimmungen hin.

Der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern und Schreddern ist in Wohn- und Erholungsgebieten von Montag bis Samstag in der Zeit von 7 bis 20 Uhr zulässig. Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler dürfen nur Montag bis Sonnabend zwischen 9 Uhr und 13 Uhr sowie zwischen 15 Uhr und 17 Uhr betrieben werden. So schreibt es die 32.



Wer sich an die Vorschriften hält, fördert den Frieden in der Nachbarschaft.

Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) vor. Generell gilt: An Sonn- und Feiertagen ist Ruhezeit – auch für motorbetriebene Gartengeräte.

Die Nichteinhaltung der benannten Betriebszeiten kann mit Bußgeldern geahndet werden. Wer sich an die Betriebszeiten hält, schont also nicht nur die Nerven der Nachbarn, sondern auch den Geldbeutel. Auch, wenn es keine Vorschrift ist: Im Inte-

resse der Nachbarschaft sollten auch samstags zwischen 12 und 15 Uhr Rasenmäher oder Schredder nicht betrieben werden, da viele Menschen die Mittagszeit zur Erholung nutzen.

Neben den öffentlich-rechtlichen Vorschriften können auch privatrechtliche Vereinbarungen gelten – so zum Beispiel Kleingartensatzungen oder Hausordnungen. Diese beinhalten eventuell strengere Regelungen zu den Betriebszeiten.

Im Trend liegen Mähroboter. Da diese sehr leise arbeiten, ist man vielleicht der Versuchung erlegen, diese in den Abend- und Nachtstunden fahren zu lassen. Aus Naturschutzgründen sollte das ein Tabu bleiben, da die Verletzungsgefahr insbesondere für Jungtiere (z.B. Igel) in diesen Zeiten sehr hoch ist. Auch beim Einsatz eines Mähroboters sollte man sich an den Nutzungszeiten für Rasenmäher orientieren.

FÖJ-Stellen auf der Fuchsfarm zu vergeben

Das Umwelt- und Naturschutzamt hat zwei Stellen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu vergeben. Wer zwischen 18 und 26 Jahre alt ist und gerne in der Natur und mit Kindern arbeitet, kann das Team im Naturerlebnisgarten Fuchsfarm für ein Jahr unterstützen. Beide Dienste starten im August und September.



Die Fuchsfarm bietet ein umfangreiches Bildungs-, Ausstellungs- und Erholungsangebot für Klassen- oder Gruppenausflüge an. Mitten im Steigerwald werden Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene für ökologische Zusammenhänge sensibilisiert. Die Freiwilligen wirken hier mit und haben zusätzlich die Möglichkeit, sich durch eigene Projekte zu verwirklichen und selbstständig Veranstaltungen zu planen und gemeinsam durchzuführen.

Neben der Arbeit auf der Fuchsfarm können sich die Freiwilligen in Seminaren mit anderen Freiwilligen austauschen und sich mit umwelt-

relevanten Themen auseinandersetzen, die gesellschaftlich immer mehr an Bedeutung gewinnen. Viel Wissenswertes über Natur und Umwelt wird ebenfalls vermittelt. Wichtiger Partner der Stadt sind dabei die NaturFreundeJugend Thüringen als Trägerorganisation, die Volkshochschule Erfurt sowie das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Bewerbungen per E-Mail an:
umweltamt@erfurt.de

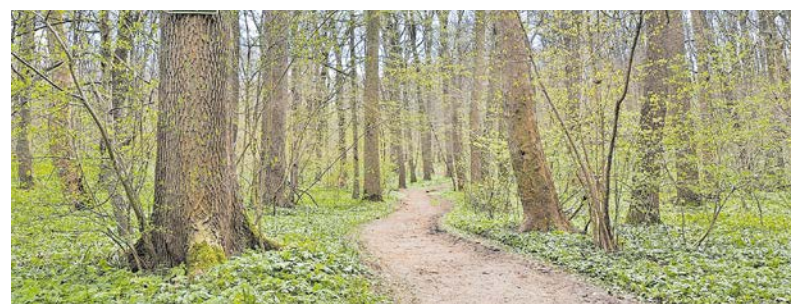
re:zoom – Der Steiger im Fokus

Unter dieser Überschrift wird am 18. März 2022 um 15 Uhr eine Fotoausstellung am NaturErlebnisGarten Fuchsfarm eröffnet. Zu sehen sind dort und an weiteren 13 Orten im Steigerwald und am Forsthaus Willrode etwa 100 Fotos des Waldes. Entstanden sind die Bilder während des Waldläufer-Fotokurses des Erfurter Fuchsfarm e.V., in dem sich die Teilnehmenden ein Jahr lang zu den verschiedenen Jahreszeiten einen Tag im Wald aufgehalten haben. Dabei lernten sie nicht nur etwas zu Fotografie, Technik und Bildkomposition. Försterin Uta Krispin hat ihnen auch den Wald erklärt und Einblick in ihre

Arbeit gegeben. Zu sehen ist der Wald aus den unterschiedlichsten Perspektiven und Blickwinkeln. Auch ungewöhnliche Orte kamen vor die Linse. Die Ausstellung findet auch im Rahmen von Re:Boot statt – dem Neustart der Kulturszene in Erfurt. Alle Ausstellungsorte im Steiger sind frei zugänglich. Die Fotos sind bis zum 15. Juli zu erleben.

Am 9. April startet der zweite Waldläufer-Fotokurs des Vereins. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.

Anmeldungen unter:
info@fuchsfarm-erfurt.de



Die Ausstellung zeigt den Wald zu allen Jahreszeiten. © Jens Düring

Erfurter Kultursommer 2022



Konzert im Rahmen des letztjährigen Kultursommers © Jesus Projekt Erfurt

Um lokalen Künstlerinnen und Künstlern Auftrittsmöglichkeiten und der Kulturbranche weitere Perspektiven zu eröffnen, lobt die Stadt Erfurt zum zweiten Mal das Förderprogramm „#erfurtkultursommer“ aus. In diesem Jahr stehen dafür Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung.

Bis zum 22. April 2022 können juristische und natürliche Personen bei der Kulturdirektion einen Antrag für Formate stellen, die zwischen Juni und September in Erfurt stattfinden sollen und einen besonderen Fokus auf regionale Künstler legen. Angeregt wird, auch Veranstaltungen in Stadtteilen und an Orten durchzuführen, die wenig bis keine kulturelle Infrastruktur besitzen. Am 4. April findet 18 Uhr ein digitales Informationstreffen statt, bei dem Fragen rund um die Projektkonzeption und Antragstellung gestellt werden können. Interessierte können sich dafür unter kulturfoerderung@erfurt.de anmelden.

Das Antragsformular ist auf erfurt.de im Bereich „Kulturförderung“ zu finden und kann per E-Mail an kulturfoerderung@erfurt.de oder postalisch bei der Kulturdirektion abgegeben werden.

Die Stadt als Galerie



Kunstaktion „Re:Boot“ lässt Kultur wieder erwachen

Pünktlich zum Frühlingsanfang soll die Kultur und Kunst in der Thüringer Landeshauptstadt aus dem Winterschlaf erweckt werden. Bereits zum zweiten Mal initiieren die Ständige Kulturvertretung Erfurt, das Kunsthaus Erfurt, die Galerie Hammerschmidt + Gladigau und der Café Hilge e.V. die Kunstaktion „Re:Boot“.

Dabei erhalten Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, ihre Kunst im öffentlichen Raum Erfurts auszustellen und mit ihrem Schaffen Besucherinnen und Besucher zu einem kulturellen Spaziergang an die frische Frühlingsluft zu locken. Von der Innenstadt bis in den Erfurter Norden kann man vom 18. bis 20. März 2022 in Schaufenstern oder an Fassaden Kunst erleben. Auch die städtischen Museen beteiligen sich wieder an der Aktion.

Zu sehen sind beispielsweise Werke von Cihan Cakmak an der Kunsthalle oder Arbeiten des Erfurter Grafikers Siegfried Kraft am Stadtmuseum. Auch am Museum für Thüringer Volkskunde, im Kulturhof Krönbacken und an der Alten und Kleinen Synagoge wird Kunst zu sehen sein.

Sandmännchen ist zurück



Das Sandmännchen erstrahlt in neuem Glanz und freut sich auf Besucher.

Viele Erfurterinnen und Erfurter empörten sich über den Angriff auf das Sandmännchen. Die beliebte Kika-Figur wurde Anfang Februar Opfer von Vandalismus. Nach einer notwendigen Reparatur begrüßt sie nun wieder Passantinnen und Passanten hinter der Erfurter Krämerbrücke.

Direkt an der Stelle des Herzens hatten Unbekannte ein großes Loch in die Sandmannfigur geschlagen. Auch an anderen Stellen waren kleine Blessuren sichtbar. Die Figur wurde in einer Werkstatt repariert und neu lackiert. Auch die Bank, auf der der Sandmann sitzt, hat einen neuen Anstrich bekommen.

Wer möchte, kann nun wieder neben dem Sandmann Platz nehmen und ein Foto mit der beliebten Figur machen. Gern kann dieses auch in den sozialen Medien unter #sandmannerfurt geteilt werden.

Die liebevoll gestalteten Kika-Figuren, die im ganzen Stadtgebiet verteilt stehen, erfreuen sich großer Beliebtheit bei Einwohnern und Gästen Erfurts. Mittlerweile gibt es zwölf Figurenensembles mit 16 Figuren des Kinderfernsehens.

Denkmalen und historischen Bauwerken eine Stimme geben

Aufruf zur Mitgestaltung der Denkmaltage in Erfurt vom 6. bis 11. September 2022

Einmal im Jahr, immer am zweiten Sonntag im September, geht es am „Tag des offenen Denkmals“ auf Entdeckungstour zu unterschiedlichsten Orten mit Geschichte und Geschichten. Erfurt beginnt mit seinen Erfurter Denkmaltagen schon fünf Tage zuvor. Die Idee dahinter ist, Denkmalen und historischen Bauwerken eine Stimme zu geben und Interessierte für die geschichtsträchtige Kulturlandschaft zu begeistern.

In diesem Jahr lautet das Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für den europäischen Denkmaltag „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“. Damit soll der Frage nachgegangen werden, welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung der originalen

Denkmalsubstanz gewinnen lassen. Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg und viele Zeitschichten hindurch hinterlassen? Welche „Taten“ wurden im und am Bau verübt?

Ob Industrie- oder Befestigungsanlagen, Wohnbauten, Kirchen, Gärten oder archäologische Plätze und Funde – alle kulturellen Zeugnisse, die geschichtlich, wissenschaftlich, künstlerisch, städtebaulich oder volkskundlich bedeutsam und für die Öffentlichkeit zugänglich sind, können zum „Tag des offenen Denkmals“ angemeldet werden. Ermöglicht werden soll dabei der direkte Kontakt mit dem Denkmal und seiner originalen Substanz. Aber auch Begegnung mit den Menschen

dahinter, die sich um der Erhalt der Gebäude und die Wissensweitergabe darüber kümmern, sind wertvolle Ergänzungen des Veranstaltungsangebots. Das Gebäude oder die Stätte, die im Rahmen der Denkmaltage im Fokus stehen, müssen selbst nicht unter Denkmalschutz stehen. Interessierte, die etwas zu den Erfurter Denkmaltagen und dem Europäischen Denkmaltag beitragen und mitgestalten möchten, können sich bis zum 25. April anmelden. Dies ist telefonisch unter 0361 655-1624, per E-Mail an denkmaltage@erfurt.de oder persönlich bei Frau Kolbe in der Kulturdirektion am Benediktusplatz 1 möglich.

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema

Forschertour mit dem Smartphone



Die Ausstellung kann mit dem Tablet erkundet werden.

In die Rolle eines Forschenden schlüpfen und die Kunsthalle auf eigene Faust entdecken – das ist das Ziel des kulturpädagogischen Begleitangebots der freien Museumspädagogin Katharina Reim zur Ausstellung „More Planets Less Pain“, welche bis 1. Mai in der Kunsthalle zu sehen ist. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht künstlerische Forschung.

Junge Besucherinnen und Besucher ab sechs Jahren finden am Eingang in der Kunsthalle den Actionbound-QR-Code, müssen diesen scannen und können sich sodann auf Entdeckungstour durch die Ausstellung begeben. In der selbsterklärenden digitalen Tour können Kinder spannende Aufgaben lösen, Experimente testen und stehen vor einigen kreativen Herausforderungen. Am Ende gibt es ein Forscher-Abzeichen zu gewinnen.

Das kostenlose Angebot ist mit dem eigenen Smartphone nutzbar. Bei Bedarf gibt es aber auch am Eingang ein Tablet als Leihgabe. Am Empfang kann man außerdem auch eine Forscherbox erwerben, die mit allem gefüllt ist, was Kinder für eine Forscherstunde für zu Hause brauchen.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter:
www.erfurt.de/km140225

Magazin feiert zehnten Geburtstag



©Le Mile Magazine

31 Ausgaben, 38.000 gedruckte Exemplare pro Ausgabe, rund 143.000 Follower bei Instagram – „Le Mile“ ist ein seit 2011 bestehendes und international erfolgreiches Mode- und Kunstmagazin „Made in Weimar“ mit Fashion Office in Brooklyn, New York. Nationale sowie internationale Künstler und Designer werden regelmäßig portraitiert und präsentieren, begleitet von Interviews und Texten, ihre neuesten Arbeiten und Projekte. Le Mile steht für Fashion und zeitgenössische Kunst in Hochglanz-Form.

2022 wird „Le Mile“ zehn Jahre alt, was gebührend gefeiert werden soll. Eine Fashion-Show mit Laufsteg-Event am 1. April, 20 Uhr, sowie eine Kunstausstellung auf über 400 Quadratmetern lassen die Galerie Waidspeicher in einem vorher nie dagewesenen Licht erstrahlen. In der Ausstellung „Art, Fashion, Culture. 10 Years Le Mile Magazine“, die vom 15.04. bis 03.07. zu sehen sein wird, werden lokale sowie internationale Künstlerinnen und Künstler aus den letzten zehn Jahren der Magazingeschichte gemeinsam präsentiert. Die Eröffnung findet am 14. April, 18 Uhr, statt.

Weitere Informationen unter:
www.galerie-waidspeicher.de

Fotografien in der Kunsthalle



Frau in Gold mit Lilie, 2019 © Cihan Cakmak

Seit dem 11. März ist in der Kunsthalle Erfurt die Ausstellung „Cihan Cakmak. Where I've never been“ des Erfurter Kunstvereins zu sehen. Parallel zur Schau „More Planets Less Pain. Konstellationen künstlerischer Forschung“ läuft diese ebenfalls bis zum 1. Mai.

Cihan Cakmak (*1993), eine junge Fotografin aus Leipzig, zeigt in ihrer ersten Einzelausstellung Fotografien, Videoarbeiten und Zeichnungen aus ihrer Hand. Die Preisträgerin des Paula Modersohn-Becker Nachwuchspreises beschäftigt sich in ihrer Kunst mit Themen wie Widerstand, Herkunft und Selbstermächtigung. In ihrer Bildserie „em fraktal“ (2021) setzt sie sich intensiv mit ihren kurdischen Wurzeln auseinander – portraitiert andere kurdische Frauen, sucht Ähnlichkeiten und Unterschiede. Abweichend von stereotypischen Repräsentationen kurdischer Frauen zeigt Cihan Cakmak in ihrer Wirkung stille wie auch laute Fotografien. Wütende Rebellion gegen Tradition und Unterdrückung trifft auf zartes Einfühlungsvermögen der Künstlerin.

Weitere Informationen sowie das Begleitprogramm sind zu finden unter:
www.erfurt.de/km140737

„Kulturflatrate“ für Erfurter Studierende

Kulturticket startet im Sommersemester – Museen und Theater laden zu Besuchen ein

Mit dem neuen Kultursemesterticket erhalten die Erfurter Studierenden ab dem Sommersemester 2022 in Erfurt freien Zutritt zu zahlreichen kommunalen Kultureinrichtungen. Die Stadtverwaltung Erfurt, das Theater Erfurt und das Studierendenwerk Thüringen haben dazu eine gemeinsame Vereinbarung unterzeichnet. Politische Grundlage dafür ist ein Stadtratsbeschluss.

Für das Kulturticket bezahlen alle Studierenden der Universität Erfurt und der Fachhochschule Erfurt einen Beitrag von drei Euro pro Semester, der im Semesterbeitrag enthalten ist. Damit ist der Eintritt zum Theater Erfurt (außer Domstufenfest-

sspiele und Gastspiele), zu den städtischen Kunst- und Geschichtsmuseen sowie zum Naturkundemuseum und dem Museum für Thüringer Volkskunde frei. Eine kostenlose Eintrittskarte erhalten die Studierenden, wenn sie an den Museumskassen, in dem Besucherservice des Theaters und an den Abendkassen ihren Studierendenausweis (thoska) mit dem Aufdruck „Semesterticket“ vorzeigen.

„Erfurter Studentinnen und Studenten haben nun ganz niederschwellig die Möglichkeit, neben ihrem Hochschulalltag auch durch die vielfältigen kommunalen Kulturangebote ihren Horizont zu erweitern. Ich möchte Sie einladen, dies umfäng-

lich zu nutzen“, sagte der Erfurter Kulturdezernent Dr. Tobias J. Knoblich bei der Vertragsunterzeichnung. Guy Montavon, Generalintendant des Theaters Erfurt, ergänzt: „Wir machen kein separates Programm oder extra Stücke nur für Studenten. Wir bieten unseren ganzen Spielplan an und freuen uns, wenn dieser angenommen, gerne auch diskutiert und rege genutzt wird.“ „Das Kulturticket hilft allen. Die Studierenden in Erfurt bekommen eine Kulturflatrate. Die Kultureinrichtungen erhalten Zulauf interessierter Studierender. Alle wollen zurück in das echte, mehr als nur digitale Dasein“, so Torsten Schubert, Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen.

Ministerin Karawanskij besichtigt sanierte Schulstandorte

Umfassende Generalsanierungs- bzw. Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an vier Schulen

Als staatlicher Schulträger hat die Stadt Erfurt seit 2016 insgesamt acht Vorhaben im Rahmen des Schulinvestitionsprogrammes und zwei Vorhaben im Bundesprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen bewilligt bekommen. 23,3 Mio. Euro flossen über das Schulinvestitionsprogramm des Freistaats in die städtischen Schulsanierungsvorhaben, gut 5 Mio. Euro über das Bundesprogramm. Vier dieser Projekte besichtigte Ministerin Susanna Karawanskij Anfang März gemeinsam mit dem Erfurter Oberbürgermeister Andreas Bausewein, dem städtischen Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport, Matthias Bärwolff, und dem Leiter des Amts für Gebäudemanagement, Arne Ott. Oberbürgermeister Andreas Bausewein bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung durch das Land. Er betonte auch den hohen Stellenwert der Schulsanierungen für die Landeshauptstadt.

Stationen der Besichtigungstour waren zwei Schulen und zwei Schulsporthallen, an denen umfassende Generalsanierungs- bzw. Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten vorgenommen wurden. „Mir ist es wichtig, mich vor Ort über die Ergebnisse unserer Schulinvestitionsförderung zu informieren“, so Ministerin Susanna Karawanskij.

Schulsporthalle der „Ulrich-von-Hutten“-Regelschule – Staatliche Regelschule 7

Die Schulsporthalle der „Ulrich-von-Hutten“-Regelschule wurde



Außenansicht der generalsanierten Schulsporthalle von Gymnasium 10/Grundschule 3 alle Fotos © D. Santana (TMIL)

generalsaniert, sodass nun aktuelle Qualitätsstandards und verbesserte Nutzungsbedingungen gewährleistet werden können. Die elektrischen Anlagen einschließlich der Beleuchtung der Halle sowie sämtliche Wasser-, Abwasser- und Heizungsanlagen wurden komplett erneuert. Weitere geplante Maßnahmen waren die Wärmedämmung der Gebäudehülle, Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich sowie die statische Ertüchtigung und Entwässerung des Hallendaches. Die Gesamtkosten des Vorhabens beliefen sich auf knapp 1,5 Mio. Euro. Fördermittel wurden im Umfang von knapp 1,1 Mio. Euro bereitgestellt.

„Johannesschule“ – Staatliche Grundschule 1

Die Generalsanierung der Staatlichen Grundschule 1 in der Rosa-Luxemburg-Straße umfasste unter anderem eine Dach- und Fassadenanierung sowie die Wärmedämmung des gesamten Gebäudes und der Turnhalle. Die Schule wurde zudem barrierefrei ausgebaut und mit modernen Brandschutzanlagen

und einem Amokwarnsystem ausgestattet. Sämtliche Sanitär- und Heizungsanlagen sowie Strom, Wasser- und Abwasseranlagen wurden saniert. Durch die Sanierung und den Umbau verschiedener Räume wurden zusätzliche Bewegungsräume geschaffen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp 7,7 Mio. Euro. Fördermittel flossen im Umfang von 4 Mio. Euro.

Grundschule „Am Schwemmbach“ – Staatliche Grundschule 18

Bei der Sanierung und Erweiterung der Staatlichen Grundschule 18 in der Wilhelm-Leibl-Straße wurden fünf zusätzliche Unterrichtsräume für den Grundschulbereich bereitgestellt. Zudem wurde der gesamte Schulstandort energetisch saniert und barrierefrei erschlossen. Es erfolgte der Einbau von Schallschutzdecken in den Unterrichtsräumen und eines Amokwarnsystems. Der Anbau, in dem sich der Speiseraum befand, wurde abgebrochen und ein neuer Speiseraum mit Ausgabeküche im Erweiterungsbau errichtet. Die Gesamtkosten umfassten knapp

4,5 Mio. Euro. Fördermittel flossen im Umfang von knapp 2 Mio. Euro.

Turnhalle der „Grundschule am Kleinen Herrenberg“ – Staatliche Grundschule 3 und des Staatlichen Gymnasiums 10

Im Rahmen der Generalsanierung der Schulsporthalle der „Grundschule am Kleinen Herrenberg“ wurden unter anderem die Wasser- und Abwasserleitungen und die Heizungsanlage erneuert. Zudem war die statische Ertüchtigung des Hallendaches inklusive einer entsprechenden Dachentwässerung und Wärmedämmung der Gebäudehülle zwingend notwendig. Es wurden die Voraussetzungen für einen behindertengerechten Zugang und Barrierefreiheit im Innenbereich geschaffen. Räumliche Veränderungen wurden in Form eines Trennvorgangs und der Abtrennung der Halle zu den Sportgeräteräumen realisiert. Zudem wurde eine Lautsprecher- bzw. Beschallungsanlage eingebaut, die als Amokwarnsystem genutzt werden kann. Die Gesamtkosten des Vorhabens umfassten knapp 2 Mio. Euro. Fördermittel flossen in Höhe von knapp 1,1 Mio. Euro.



Die generalsanierte Schulsporthalle der Regelschule 7



Neuer Klassenraum in der generalsanierten Johannesschule

Besucherzentrum auf dem Petersberg wieder geöffnet

Ausstellung im Kommandantenhaus lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein

Passend zum beginnenden Frühling in der Thüringer Landeshauptstadt sind auch im Besucherzentrum der Zitadelle Petersberg die noch vom letzten Jahr ausstehenden Renovierungsarbeiten beendet worden. Der beschichtete Fußboden erstrahlt in hellem Glanz, die Wände und Säulen wurden schick gestrichen, in den riesigen Glasscheiben spiegelt sich der Dom.

Endlich offenbart sich den Besucherinnen und Besuchern das neue Schmuckstück des Petersbergs in der ursprünglich geplanten Schönheit. Architekten, Handwerker, die Stadtverwaltung Erfurt und die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) sind froh, dass dieser wichtige Baufortschritt planmäßig abgeschlossen werden konnte. Und so wächst der Optimismus, dass auch die letzte noch offene Baustelle des Gesamtprojektes – der Tiefhof als das künftige Amphitheater und außergewöhnli-



Besucherzentrum der Zitadelle Petersberg © ETMG

cher Open-Air-Veranstaltungsort – in den nächsten Monaten abgeschlossen werden kann. In den vergangenen Wochen haben immer wieder neugierige Gäste durch die Scheiben des Besucherzentrums geblickt. Nun freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter, dass die Türen endlich wieder für die Besucher offenstehen und persönlich im Herzen der Festungsanlage empfangen werden können.

Seit dem 4. März ist das moderne Besucherzentrum täglich von 10 bis

18 Uhr geöffnet und lockt seine Gäste mit der Ausstellung „Der Petersberg – eine spannende Zeitreise“ im Kommandantenhaus, die ab sofort besichtigt werden kann, sowie mit einem großen Angebot an Führungen für Jung und Alt.

Die Landeshauptstadt kulinarisch erleben

ETMG zeigt gastronomische Vielfalt in verschiedenen Programmen und Führungen

Die Thüringer Landeshauptstadt verzaubert ihre Gäste nicht nur mit einem der größten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands, sondern auch mit kulinarischer Vielfalt. Neben den berühmten Thüringer Klößen und der unverwechselbaren Rostbratwurst lassen sich in Erfurts vielen Gastronomiebetrieben weitere Köstlichkeiten aus aller Herren Länder finden, die zum Genießen einladen.

Wer nicht nur die schönsten Ecken und Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt erleben, sondern auch leckere Kostproben genießen möchte, für den bietet die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) vielfältige kulinarische Programme an, die für besondere Erlebnisse mit Freunden und Familie sorgen. So kann die eigene Stadt auf eine ganz andere Art und Weise kennengelernt und vielleicht sogar neu entdeckt werden.



Erfurt bildet eine traumhafte Kulisse für kulinarische Genüsse. © ETMG

Alle, die sich auf eine genüssliche Zeitreise begeben möchten, können aus verschiedenen thematischen Angeboten, wie z.B. einem Goethedinner bei Kerzenschein oder einem Destillenbesuch wählen. Speziell für Gruppen bietet die ETMG bspw. ein Abendessen mit Lutherprogramm

oder Kloß- und Bratwurstseminare an. Neu hinzugekommen sind u.a. der rustikale Festungsproviant auf der Zitadelle Petersberg und der Pralinen-Workshop bei Viba.

Ganz neu im Portfolio der ETMG sind die kulinarischen Stadtführun-

gen mit „Eat the World“ (ETW). Die Stadtführungen von ETW sind vielfältig: Teilnehmer können sich bspw. auf einen aufregenden Spaziergang durch die verträumten Gässchen des Andreasviertels, ergänzt durch spannende Erzählungen und kulinarische Köstlichkeiten freuen. Durch die neue Kooperation der ETMG mit der Eat the World GmbH erhalten Interessierte ab sofort auch in der Tourist Information Tickets für diese Stadtrundgänge. So profitiert nicht nur die Eat the World GmbH aufgrund des Ticketverkaufs in der zentral gelegenen Tourist Information von dieser Kooperation, sondern auch die ETMG freut sich über die Erweiterung ihrer Angebote.

Diese und weitere Angebote sind entweder persönlich vor Ort in der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz 1, telefonisch unter 0361 6640100 oder online unter www.erfurt-tourismus.de buchbar.

Viel mehr als nüchterne Zahlen – Das Wirken von Adam Ries

Volkshochschule Erfurt begleitet Adam-Ries-Wettbewerb seit über 30 Jahren



Portraitbüste am „Haus zum Schwarzen Horn“ in der Michaelisstraße 48
©Grit Kästner

Vor mehr als 500 Jahren hat Rechenmeister Adam Ries das Licht der Welt erblickt. Seine Rechenbücher helfen noch heute den Menschen beim Verstehen der Mathematik. Ries starb vor 463 Jahren, am 30. März 1559. Er gilt bis heute als Vater „des modernen Rechnens“. Mit seinen Büchern hat er die Rechenkunst einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich gemacht. Bis heute lebt er in der Redewendung „Das macht nach Adam Ries...“ weiter.

Der Name kaum eines anderen Wissenschaftlers hat sich derart mit seinem Forschungsgegenstand verbunden. Bemerkenswert ist, dass Adam Ries seine Werke nicht – wie damals üblich – in la-

teinischer, sondern in deutscher Sprache schrieb. Dadurch erreichte er einen großen Leserkreis und konnte darüber hinaus auch zur Vereinheitlichung der deutschen Sprache beitragen. Sein erstes Rechenbuch „Rechnung auff den linihen“ aus dem Jahr 1518 war vor allem für Kinder bestimmt. In ihm erläuterte er, wie man mit Zahlen rechnen kann. Als Hilfsmittel für das Rechnen diente ein Rechenbrett mit Linien.

Vor genau 500 Jahren, im Jahr 1522, erschien sein zweites Buch „Rechnung auff der linihen und federn“, in dem er zusätzlich das schriftliche Rechnen mit indisch-arabischen Ziffern erläuterte.

te. Dieses Buch schrieb er vor allem für Lehrlinge der Kaufmanns- und Handwerksberufe. Es war so erfolgreich, dass es bis ins 17. Jahrhundert mindestens 120-mal aufgelegt wurde.

Der Rechenmeister lebte einige Jahre in Erfurt. Er leitete eine Schule, in der er Handwerkern und Kaufleuten das Rechnen beibrachte. Gewohnt hat er vermutlich im „lateinischen Viertel“ der Universität. Auch später blieb Ries dem Wissenschafts- und Druckereizentrum Erfurt eng verbunden. An diese enge Verbindung erinnert Erfurt seit 2001 mit einem dreiteiligen Bronzeensemble von Portraitbüste und zwei Schrifttafeln in der Michaelisstraße 48 am „Haus zum Schwarzen Horn“. Hier befand sich einst die Druckerei von Mathes Maler, der die ersten beiden Rechenbücher von Ries druckte.

Engagiert in der Förderung mathematischer Talente kümmert sich seit über 30 Jahren die Volkshochschule Erfurt/Schülerakademie mit dem Adam-Ries-Wettbewerb um das Vermächtnis seines Namensgebers. Zudem können sich interessierte Schulen auf Entdeckungsreise in das mittelalterliche Erfurt begeben und lernen, wie mit römischen Zahlen gerechnet wurde. Eine Anmeldung zum Kurs „Das macht nach Adam Ries...“ ist unter der Rufnummer 0361 655-2950 oder per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de möglich.

„Ich leiste einfach mehr!“ – Plakate werben für ÖPNV-Nutzung

Kampagne #erfurtstadtraum zum Thema „Flächengerechtigkeit“ geht in die dritte Runde

Auch im März treibt die Stadt Erfurt die Diskussion um Flächengerechtigkeit voran. Mit einem neuen Motiv thematisiert die Plakatkampagne #erfurtstadtraum den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Damit möchte die Stadt für die Nutzung von Straßenbahn und Bus im Alltag werben. „Ich leiste einfach mehr!“ steht mit gelber Schrift auf weinrotem Untergrund. Gemeint sind Bus und Straßenbahn. Während ein PKW in Erfurt durchschnittlich mit nur 1,3 Personen besetzt ist, fahren mit Bus und Tram werktags etwa 110.000 Menschen. Und trotzdem besitzen viele Haushalte zwei oder mehr Autos.

„Nachdem wir im Januar und Februar auf die Folgen der massiven PKW-Nutzung aufmerksam gemacht haben, wollen wir nun die Alternativen stärker in den Fokus rücken“, sagt Verkehrsbeigeordneter Matthias Bärwolff und ergänzt: „Es gibt zahlreiche Alternativen, sich kostengünstig und umweltfreundlich fortzubewegen. Einfach mal testen! Da-

bei bietet sich zum Beispiel die Aktion ‚Autofasten‘ an. In der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karfreitag sollen Erfurter bewusst ihr Auto stehen lassen und Alternativen testen. Teilnehmende erhalten einen Bonus vom Verkehrsverbund Mittelthüringen und können an einer Verlosung teilnehmen. Eine tolle Aktion, die die Landeshauptstadt gern unterstützt.“ Mobilität werde zunehmend zu einer Frage sozialer Gerechtigkeit. Gerade angesichts steigender Energiepreise sei das private Auto vor allem ein Kostenfaktor für Familien sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der ÖPNV biete hier eine preiswerte, schnelle und kostengünstige Alternative, ebenso wie das Fahrrad.

Insgesamt sechs Plakatmotive haben Stadtverwaltung und eine Erfurter Werbeagentur für die Kampagne entwickelt. Bis Juli wirbt jeden Monat ein neues Plakat zum Umdenken.

Weitere Informationen: www.erfurt.de/ef139982

Das Plakat ist auf einem weinroten Hintergrund gestaltet. Oben rechts ist das Logo der Stadt Erfurt (Landeshauptstadt Thüringen) zu sehen. Der Haupttext 'ICH LEISTE EINFACH MEHR!' ist in großen, weißen und gelben Buchstaben gehalten. Darunter sind drei Statistiken in einem gelben Balken dargestellt:

- 110.000: Der ÖPNV bewegt täglich 110.000 Leute
- 1,3: Ein PKW bewegt täglich nur 1,3 Personen
- x2: Jeder vierte Haushalt hat zwei oder mehr PKW

Ein weißer Linienzug zeigt die Umrisse eines PKW und eines Busses. Unten rechts steht der Text 'WAS KANNST DU TUN?' in einem gelben Balken. Am unteren Rand sind die Hashtag #erfurtstadtraum, die Website www.erfurt.de und ein QR-Code zu finden.